

KJUI.de/Alice.html

Guten Tag, mein Name ist Alice

Gern geleite ich Sie durch die Galerie.

⇒ Im Gang rechts sehen Sie Frauenportraits. Ihre Namen und Geschichten finden Sie anbei und alles ist abrufbar unter kjui.de/Alice.html

↻ Nachdem Sie die Frauen betrachtet haben, begegnet Ihnen das Thema Stadt und Struktur und spätestens im Buffetraum finden Sie paarige und asiatische Momente.

⇄ Im Gang links sehen Sie rechterhand zunächst Darstellungen der Sprache.

↪ In der Kehre tauchen Sie schließlich vollends in die bildreiche Welt ein, beginnend mit einer Legende. Linkerhand folgen die Märchen und reichen bis zum Mythos. Mir gegenüber, eine Interpretation der „Berliner Scherbe“ mit einer Szene aus dem altägyptischen Mythos vom Sonnenauge.

Wo sich ein **QR Code** befindet, können Sie zu passenden 🎧 Audios gelangen.



P.S.
Sollten Sie dieses Bild in der Galerie antreffen, dann befinden sich einige andere Bilder bereits in der nächsten Ausstellung.

Stellen Sie gern Ihre Fragen!

Anke Ilona Nikoleit

Kjui.de

Legende:

⊙ *reserviert* / ggf. derzeit unverkäuflich



✕ *in Patenschaft* / ggf. derzeit käuflich

i.P. / o.R. *im Passepartout* / *ohne* Rahmen



<i>Frauenportraits</i>		
1	<p>Alice 2018 Acryl auf Leinwand (40x30)</p> <p>Die junge Frau im Alter von etwa 21 Jahren am Tisch eines FestsaaIs.</p>	inkl. 5%
<i>Gang rechts, linkerhand:</i>		
2	<p>Die Katze 2019 Bleistift auf Skizzenpapier, Illustration (15x11)</p> <p>Katzenfrauen! Mythen und Märchen zeigen diese Besetzung gern.</p> <p>Nehmen wir Tefnut, die Tochter des Sonnengottes Re (oder Ra) im alten Ägypten. Als Basket ist sie die treusorgende Mutterkatze, als Sachmet ist sie die feurige Wildkatze.</p>	inkl. 5% i.P. o.R.
3	<p>Tefnut mit Stab 2017 Feinleiner auf Transparent, Illustration</p> <p>Stolz und frech blickt sie auf und ist sich ihrer Fraulichkeit bewusst. Doch sie ist jung und lernt mit der Zeit, den Stolz in Zaum zu halten.</p>	inkl. 5% i.P. o.R.
4	<p>Die Huldr 2017 Feinleiner auf Transparent, Illustration</p> <p>In der Huldr Saga aus dem 13. Jh. ist sie die reife Frau mit großer Erfahrung. Hier sitzt sie eingehüllt in eine Decke auf dem Boden und erzählt von ihrer Aussetzung als Kind und von ihrem Leben.</p>	inkl. 5%
5	<p>Die Ming-Ji 2017 Feinleiner und Tuschestift auf Transparent, Illustration</p> <p>Sie ist die Protagonistin der Novelle „Die Heirat der Kurtisane“ von Pu SongLing, einem mongolischen Schriftsteller chinesischer Abstammung (1640-1715)</p> <p>Die Schriftzeichen für Ming-Ji sind 名妓</p>	inkl. 5%
6	<p>Die Baomu ruft 2017 Feinleiner und Tuschestift auf Transparent Illustration - Collage (20x29)</p> <p> Sie ist Ziehmutter der Ming-Ji und ruft nach ihr: Die Freier warten.</p>	inkl. 5%

7	<p>Die Jedefrau 2019 Tusche, Tinte und Wasserfarbe auf Cyanotypie auf Karton (40x30)</p> <p>Lange bevor Jaspis, also Jade, in Mienen abgebaut wurde, wateten die Frauen im alten China mit nackten Füßen in den Flussbetten, um die Jadesteine zu erfühlen. Er ist die Essenz aus Himmel und Erde, sagt man in China. Er ist die Mutter aller Edelsteine, sagt die Bibel.</p>	inkl. 5%
8	<p>Caona läuft davon 2017 Feinleiner und Tuschestift auf Transparent, Illustration</p> <p> Caona, die herrliche Braut des Hurrikans, läuft vor dem stolzen Häuptling Guagano davon und doch endet es tragisch. Der Legende nach sieht man sie oft unter den Guji Bäumen wandeln, wohl aus Sehnsucht nach der herrlichen Orchideeninsel.</p>	inkl. 5%
9	<p>Die ruhende Frau kehrt zurück 2019 Bleistift auf Transparent (20x29)</p> <p>Diese Bronzeskulptur verschwand als entartete Kunst und fand sich glücklicherweise auf einem Schrottplatz in der Tschechoslowakai wieder. Sie gehörte in die Außenanlage des Berliner Schlosses Schönhausen und sollte in 2019 zurückkehren.</p> <p><i>Es gibt eine blau-gelb colorierte Cyanotypie. Fragen Sie gern an.</i></p>	inkl. 5%
10	<p>Alice 2017 Feinleiner und Tuschestift auf Transparent, Illustration</p> <p>Alice, eine junge Frau und Geologin aus England, lebt und arbeitet im Taiwan des 20. Jahrhunderts.</p>	inkl. 5%
<i>Gang rechts, rechterhand:</i>		
11	<p>Caona, die herrliche Braut des Hurrikans 2017 Acryl auf schwarzem Fotopapier (40x30)</p> <p> In dieser Legende aus Kuba ist Caona eine junge Frau vom Stamm der Siboney. Sie ist schön, sie ist anmutig und wie sie singt und tanzt.</p> <p>Die jungen Männer des Stammes werben um sie, doch sie schlägt alle Werbungen aus. Wer kann schon ahnen, dass sie sich dem mächtigsten aller Götter, dem Gott Hurrikan verschrieben hat.</p>	inkl. 5%




12	<p>Die Dame Ragnell 2016 Bleistift und Buntstift auf Papier und Transparent, Collage auf schwarzem Fotopapier (30x40)</p> <p>Die Dame und Hexe Ragnell. So hässlich, als sie auf König Artus traf im Wald vor Camelot. So hässlich, dass es König Artus schauderte. So schön als Braut des Sir Gawain, als dann der Bann gebrochen war.</p> <p><i>Es gibt eine colorierte Kaltnadelradierung. Fragen Sie gern an.</i></p>	inkl. 5%
13	<p>Die Erzählerin 2009 Druck-Kopie auf Leinwand (40x60)</p> <p>Es war eine Bleistiftskizze auf stabilem Papier in Vorbereitung auf eine kleine Steinskulptur. Die Skizze ist im Original nicht mehr erhalten. Das Papier war immer dabei, wenn ich zum Steinmetzhof ging, zweimal gefaltet. Es gesellten sich die vielen Spuren der Abnutzung hinzu, die der Sandstein auf dem Papier hinterließ. Zu guter Letzt habe ich das Blatt eingescannt und somit konserviert.</p>	inkl. 16%

Stadt, Struktur, paarig, asiatisch		
<i>Gang rechts, linkerhand:</i>		
14	<p>Stadt und Wein - Manschette 2019 Kaltnadelradierung auf CD, Druck mit Wasserfarbe schwarz (20x20)</p> <p>Prototyp und Probedruck zu einer Idee der Manschette für eine Weißwein-Edition.</p>	inkl. 5%
15	<p>Der Fuchs 2019 Kohle auf Zeichenkarton (40x30)</p> <p> Möglicherweise ist er einfach nur ein Stadtfuchs, möglicherweise aber auch ein Diener der Fuchsgottheit Inari.</p>	inkl. 5%
16	<p>Der Sumoringer 2019 Kohle auf Zeichenkarton (40x30)</p> <p> Möglicherweise ist er einfach nur ein Sumoringer, möglicherweise aber auch der Novize aus einem japanischen Märchen.</p>	inkl. 5%

17	<p>Stadt und Wein 2019 Kaltnadelradierung auf CD, Druck mit Wasserfarbe schwarz, coloriert mit Zeichentusche sepia sowie sepia/weiß und Aquarellsmaragd (20x60)</p> <p>Colorierte Drucke zur Idee der Gestaltung einer Manschette für eine Weißwein-Edition.</p>	inkl. 5%
18	<p>Glücksknotentassen 2017 Acryl auf Pappe (20x30)</p> <p>Diese Tassen gab es nirgendwo sonst zu kaufen, nur im ältesten Haus in Beeskow. Die Berührung des Daumens mit dem Knoten beim morgendlichen Kaffee oder Tee bringt Glück, sagt man. Eine der Tassen ist zerbrochen.</p> <p>Nun, Das Leben hat keinen starren Zustand des Glücks oder Unglücks für uns parat. Einzig gesichert ist, dass in jedem Anfang ein Ende steckt und in jedem Ende ein Neuanfang.</p>	inkl. 5%
<i>Gang rechts, rechterhand:</i>		
19 20 21 22 23	<p>Strukturen:</p> <p>Stadtpflanze, Stadtkinder, Mond-Mars und Emil 2019 Acryl auf Leinwand je (30x30)</p> <p>PastForward 2019 Acryl auf Leinwand (50x50)</p> <p>Im Grunde sind diese Bilder entstanden als herausgelöste Kacheln aus dem Projektbild „Strukturen“ kjui.de/img/KJUI-Strukturen.jpg So stehen sie in Zusammenhang mit dem Projekt „Dreisprung-Grammatik-Deutsch“ im Gang links. Die Blume der Zukunft und die der Vergangenheit sind im Bild „PastForward“ gut zu sehen und Mond und Mars standen so auch nur am 27.07.2018 am Himmel beieinander.</p>	x
24	<p>Die weiße Seerose 2017 Acryl auf Leinwand (20x60)</p> <p>Eine Seerose, ganz allein. Sie könnte zu einem Märchen gehören.</p>	inkl. 5%
25	<p>Fisch in grünem Wasser 2018 Druck-Kopie auf Acryl (20x20)</p> <p>Er ist wohl ein Fabelfish und könnte in vielen Meeren schwimmen. Das Original ist, ebenfalls (20x20), ein Acryl auf Leinwandkarton.</p>	inkl. 16%






Im Buffetraum - über dem Buffet		
26 27	<p>Warum die Himmlischen einst den Büffel schufen 2017 Edding und Lackstift auf Pappe je (21x29)</p> <p>Poster je (40x58)</p> <p> Die vietnamesische Legende erzählt von Gott Gim Guang.</p> <p>Sein Name bedeutet golden, glänzend und auch hochmütig. Er übernimmt eine ehrenwerte Aufgabe, die der himmlische Kaiser unter seinen Göttern ausgerufen hat, doch Gim Guang beweist sich als göttlicher Tölpel.</p> <p>Wie die Legende ausgeht, ist auf dem unteren Bild ersichtlich.</p>	je inkl. 5% je inkl. 16%
Im Buffetraum - über der Sitzgruppe		
28	<p> Das weiße Pferd 2019 Cyanotypie 1 / 3 (50 x 30)</p> <p>Die zugehörige Geschichte stammt aus China und ist meist bekannt, sobald man sie hört.</p> <p>Diesem Bild geht ein Original voraus, eine Illustration, eine Kreidezeichnung auf schwarzem Skizzenpapier.</p> <p>Was ist Cyanotypie? Ein fotografisches Verfahren, das 1842 von Sir John W. Herschel entdeckt wurde, bei dem die typische Pigmentierung „Berliner Blau“ entsteht.</p> <p>Ich habe mein Original zur Vorlage genommen, sodann mit einem Bildbearbeitungsprogramm auf dem Computer in ein Negativ verwandelt und in seinen Graustufen und Größenverhältnissen für den gewünschten weiteren Verarbeitungsprozess vorbereitet.</p> <p>Das Negativ muss transparent und wischfest sein. Danach erfordert jeder Abzug eigene Vorarbeit. Nie ist das Ergebnis gleich.</p> <p><i>Es entsteht ein „lebendiges“ Bild.</i> Unter Sonneneinstrahlung wird es heller. Im Dunkeln kehrt es zu seiner Farbe zurück. So lebt es unter der Sonne, regeneriert sich stets und vergeht ausschließlich <i>mit dem Papier</i>, auf dem es liegt.</p>	inkl. 5%







Im Buffetraum - gegenüber dem Fenster

<p>29 30</p> <p></p>	<p>Die Flöte im See - auf dem Boot und beim Wassergeist 2019 Öl auf Pappkarton je (20x20)</p> <p>Die Legende stammt aus Japan und handelt von einem Samurai, der in den Sümpfen des Morgamiflusses vor den Toren der Stadt Schimizu bleiben wird. In den Sümpfen des Morgamiflusses hört man seither zarte Flötenmelodien, besonders in hellen Mondnächten, wenn weiße Nebel über dem Wasser liegen, den Nachthimmel emporsteigen.</p>	<p style="text-align: center;">✘</p>
<p>31</p> <p></p>	<p>Das Haus der Grasmücken 2018 Öl auf Pappe (30x36)</p> <p>Ein japanisches Märchen.</p> <p>Als ich es einst einer 93-Jährigen erzählte, sagte sie: „Jetzt weiß ich, wofür es sich zu leben lohnt.“ Das Märchen hatte einen so tiefen Bezug zu ihrem Leben, wie ich es mir als Erzählerin nicht hätte denken können.</p> <p>Das ist es, was die Märchen, die Legenden, die Geschichten <i>per se</i> so einzigartig und persönlich machen.</p>	<p style="text-align: center;">⊙</p> <p style="text-align: right;">inkl. 5%</p> <p style="text-align: right;">i.P. o.R.</p>
<p>32</p>	<p>Fisch in blauem Wasser 2018 Acryl auf Papier (18x18)</p> <p>Er sieht aus, wie ein Koi und ist doch ein Fabelfisch und könnte in vielen Teichen und Flüssen und Seen schwimmen.</p>	<p style="text-align: center;">✘</p> <p style="text-align: right;">inkl. 5%</p>
<p>33</p> <p></p>	<p>Dreiheiten im Wandel 2020 Öl auf Pappe (30 x 27)</p> <p>So gesehen ist es ein Corona-Bild.</p> <p>Ich bin dem Aufruf von ArtBox gefolgt und habe mir bewusst alte Pinsel und alte Pappe und alte Ölfarben genommen, das Mittelstück nach Vorgabe bemaßt und 30 Tage lang jeden Tag ein Bild gemalt. Im Außen kam immer etwas dazu, im Innern blieb es bei dem Ergebnis des jeweiligen Tages. 24. März bis 22. April: Die Homeoffice-Bühne ist entstanden, die Lizenz für den „Tanz der kleinen Zuckerfee“ kam dazu, ein Zahn wurde gezogen, Emotionen und Informationen verkräftet. Und verkräften ist ein gutes Wort.</p> <p>Leben ist Bewegung, ist Wandel.</p>	<p style="text-align: center;">⊙</p> <p style="text-align: right;">inkl. 5%</p> <p style="text-align: right;">i.P. o.R.</p>

Darstellung - Märchen - Sprache

Gang links, rechterhand:

34	<p>Frau Holles Apfelgarten 2018 Acryl, Pigmente, Marmormehl auf Presspappe (30x30)</p> <p> Die Holle kommt oft in den Märchen vor, allerdings selten so feminin und divenhaft, wie in diesem litauischen Märchen. Ihr Geliebter ist kein Geringerer, als Junker Tod.</p>	inkl. 5%
35	<p>Der süße Brei 2018 Bleistift auf technischem Zeichenpapier Transparent, Illustration (50x70)</p> <p> Illustration des Klassikers „Der süße Brei“. Ich meine, es ist das kürzeste Hollemärchen der Welt.</p>	 inkl. 5%
36	<p>Dreisprung-Grammatik-Deutsch Stand 2018 Bleistift auf Papier</p> <p>Als ich diesen spezifischen Auftrag zur Vermittlung von Sprache für einen 13-Jährigen übernahm, ahnte ich nicht, welche Formen die Reanimation meiner Schulkenntnisse der deutschen Grammatik annehmen würden.</p> <p>Fünf Wochen lang an je drei Wochentagen zu je drei Stunden. Es entstanden diese Tafeln, gleichgroße Übersichtspläne und eine Struktur des Lehrens und Lernens. Und es entstand ein Strukturbild in Acryl, kjui.de/img/KJUI-Strukturen.jpg aus dem sich nahezu eigenständig erneut Strukturbilder herauschälten (Gang rechts - rechterhand).</p>	 inkl. 5%
<i>In der Kehre:</i>		
37	<p>Die elf Berge bei Potsdam 2017 Druck-Kopie auf Leinwand (60x80)</p> <p> Das Burgfräulein reitet auf ihrem Zelter zum Brauhausberge, im Morgengrauen jenes Ostermontages, von dem die Legende erzählt.</p> <p>Das Original, Tinte grün, rot und schwarz auf Aquarellkarton (23x32), ist verblasst. Kunst ist vergänglich. Liebe nicht, sagt man.</p>	inkl. 16%

38 	Die vier kunstreichen Brüder 2018 Leinöl und Pigmente auf Sperrholz (40x40) Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm lässt einen Vater, seine Söhne und einen König zufrieden sein. Eine Frage nur bleibt offen: Wie ergeht es der Prinzessin?	inkl. 5%
39 	Das arme Hühnchen Püchü Achawall 2018 Leinöl und Pigmente auf Sperrholz (40x40) Das arme Hühnchen wird gehänselt und verstoßen. Es wandert weit über die Kordilleren bis hinunter an den Fuß der Berge. Dort findet es reichlich Nahrung und dann auch seinen Alka Achawall.	inkl. 5%
<i>Gang links, linkerhand:</i>		
40 	Der kleine Mäuserich 2017 Acryl auf Leinwand (50x60) Das Märchen mit dem niedlichen Namen entpuppt sich als handfeste Darlegung indianischer Weisheit und Philosophie. Gleich wird der Mäuserich zugunsten des Büffels handeln und eines seiner Augen hergeben.	inkl. 5%
41 	Der Musikant Klimjata und die Teufel 2018 Acryl auf Zeichenkarton (30x40) Das belorussische Märchen mit dem typischen Sujet des Musikanten mit der Geige. Darüber hinaus beruht es auf einer altrussischen Sage aus dem 15. Jh. mit Bezug auf einen Nowgoroder Statthalter.	inkl. 5%
42 	Die schwarze Muschel 2018 Kohle, Pigmente, Acryl auf Zeichenkarton (30x40) Das indianische Märchen ist zauberhaft, berührend, herzwärmend. Die Wassernixe und die alte Frau am Meer sind fortan in Verbindung.	inkl. 5%
43 	Der undankbare Sohn 2018 Öl und Malmittel auf Pappe (20x29) Eins der unbequemen Märchen der Gebrüder Grimm. Der Titel spricht für sich, das Bildmotiv auch.	inkl. 5%

44	<p>Asteroid 433 - Eros 2019 Druck-Kopie auf Leinwand (80x60)</p> <p>Kunst ist vergänglich. Liebe nicht, sagt man. Das Original ist auf rotem Latex gemalt und auf Latex kann man nicht malen. Und eine Hummel kann nicht fliegen. Zwei Ausstellungen hat das Original geschafft. Dann begannen sich die die Farben (Tinte und Zeichentusche in weiß, sepia, schwarz, grün und rot) zu schälen. Risse entstanden. Also konservierte ich das Bild unter Epoxidharz. Nun! Eros wird noch einmal und wieder ausgestellt, zusammen mit Psyche - Asteroid 16. Auch sie ist vergänglich und in der bevorstehenden Ausstellung wird man genau das über die Zeit beobachten können.</p>	<p>inkl. 16%</p> <p>✘</p>
45	<p>Die Katzenmutter 2019 Öl auf Presspappe (97x39)</p> <p>🎧 Ein italienisches Märchen mit dem Holle-Thema. Wieder ist es ein Katzensprung zwischen den Regionen und Geschichten der Welt.</p>	<p>⊙</p> <p>inkl. 5%</p>
46	<p>Die Birke der Geburt 2018 Acryl, Pigmente, Marmormehl auf Presspappe (30x30)</p> <p>Ich wurde an einer Birke geboren - autobiografische Geschichte.</p>	<p>⊙</p> <p>inkl. 5%</p>
47	<p>Der Mythos vom Sonnenauge 2018 Acryl, Pigmente, Marmormehl auf baumwollbespanntem Keilrahmen (40x60)</p> <p>🎧 als Druck-Kopie auf Leinwand (40x60)</p> <p>Im Mythos vom Sonnenauge erhält Thot, der Götterbote, den Auftrag vom Sonnengott und Vater Re (oder Ra), seine Tochter Tefnut, die feurige Wildkatze, zurück zu bringen; denn sie ist ausgezogen, in die heißen Wüstengegenden Obernubiens. Aber in Heliopolis, der heiligen Stadt, erwartet man die Sonnenkatze in jedem Frühjahr zurück.</p>	<p>⊙</p> <p>inkl. 16%</p>
48	<p>Bilderfresser 2018 Acryl und Kleister auf bedruckter Leinwand (60x50)</p> <p>Die Leinwand ist vom Flohmarkt. Jemand hatte sich an Monet versucht und ich malte diese kleine Biester darüber. P.S. Wenn Sie dieses Bild in der Galerie antreffen, dann befinden sich einige andere Bilder bereits in der nächsten Ausstellung.</p>	<p>inkl. 5%</p>

Lohn nehme ich gern an. Danke dafür vorab! paypal.me/AnkeIlonaNikoleit

1. Originale werden zum vereinbarten Termin in einwandfreiem Zustand (wie gesehen) übergeben. Der Käufer erwirbt zunächst das einfache Nutzungsrecht an dem Original (§ 31 UrhG) und erklärt sich gleichermaßen mit den Bedingungen unter Abs.3 / Abs.4 / Abs.5 einverstanden. Anderslautende Vereinbarungen bedürfen der Abrede und Dokumentation.
2. Der Käufer verpflichtet sich, das Original werterhaltend zu behandeln. Im Falle einer Beschädigung des Originals ist die Künstlerin (KJUI) insofern heran zu ziehen, als dass ggf. die erforderlichen Reparaturen oder Restaurierungen durch sie durchgeführt werden. Je nach Aufwand und bereits erfolgter Wertsteigerung des Originals werden individuelle Absprachen getroffen.
3. Der Käufer hat das Recht, das Werk fortan zu veräußern, urheberrechtliche Verwendungsbefugnisse jedoch (Reproduktionen, Drucke etc.) verbleiben bei der Künstlerin (KJUI). Sollten im besonderen Fall vorab Vereinbarungen über ausschließliche Nutzungsrechte getroffen worden sein (§ 31 UrhG), wird gleichzeitig die eingeschränkte Ausschließlichkeit angewendet, d.h. die Künstlerin (KJUI) als Urheber behält stets die Rechte, vom eigenen Werk Gebrauch zu machen.
4. Der Kunde erkennt das Folgerecht gemäß (§ 26 UrhG) und das Zugangsrecht gemäß (§ 25 UrhG) an. Daher verpflichtet sich der Käufer bei Weitergabe durch Verkauf o.a. eine Information über den Besitzerwechsel und Verbleib des Originals an die Künstlerin (KJUI) zu senden. Der Besitzer ist verpflichtet, das Original vorübergehend zur Nutzung (z.B. für Ausstellungen) zu überlassen.
5. Für Ausstellungen des Werkes außerhalb der Räume des Käufers sind Abreden über anteilige Erlöszahlungen zu führen. Für die jeweilige Ausstellung gelten die Rechte zur aktuellen Berichterstattung (§ 50 UrhG), ebenso - gegen je 3 Belegexemplare - das Recht zum Abdruck im Katalog, auf Plakaten und Einladungskarten zur Ausstellung, immer unter Angabe ©KJUI.
6. Bei Überlassung von Unterlagen (z.B. Fotos, Begleittexte, etc.), ist damit keine Rechtseinräumung verbunden. Die Angabe ©KJUI ist mitzuführen.
7. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt das Eigentum am Werk bei der Künstlerin (KJUI).
8. Für alle Leistungen ist der Erfüllungsort der Wohnort der Künstlerin (KJUI). Gleiches gilt für den Gerichtsstand, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.
9. Sämtliche Ansprüche der Künstlerin auf Zahlung sind fällig nach Rechnungsübergabe. Die Auslieferung erfolgt gegen Rechnung und ggf. Anzahlung bei Abholung.
10. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Vereinbarung berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien sind in einem solchen Fall verpflichtet, die mangelhafte Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, deren wirtschaftlicher und juristischer Sinn dem der mangelhaften möglichst nahekommt. Soweit vorstehend keine Regelungen getroffen sind, gelten die allgemein gesetzlichen Bestimmungen des Rechts der Bundesrepublik Deutschland.